

Eis schmilzt, wenn es warm wird und dann..?

Eine NarutoxSasuke ff (Sasuke ist der Uke)

Von abgemeldet

Kapitel 5: Sexy Schürze

Sorry, dass ihr so lange auf dieses Kapitel warten musstet!

Ich werde mich jetzt um diese FF kümmern und paar Kapitel ON stellen

in der nächsten Woche kommt noch ein Kapitel

alexiela, ich DANKE dir für die Verbesserung! Du bist eine super BETA

„Wir gehen jetzt nach Hause Sasuke!“, sagte Naruto leise und lief mit dem Jüngeren nach Hause. Mit der einen Hand drückte Naruto den blassen Körper des Uchihäs an den eigenen und schloss mit der freien Hand die Haustür auf „So, ich lege dich auf mein Bett. Dort kannst du dich doch auch ausschlafen!“ sagte Naruto zu dem Jüngeren und lief mit dem Kleinen in sein Schlafzimmer. Der Uzumaki legte Sasuke auf sein Bett und warf vorsichtig eine dicke Decke über den nackten Körper.

Sasukes Augenlider fielen zu und der Junge ergab sich seiner Müdigkeit! Bevor Naruto sein Schlafzimmer verließ strich er vorsichtig mit den Fingerkuppen über die linke Wange des Uchihäs. Naruto ging leise aus dem Schlafzimmer und lehnte die Tür des Schlafzimmers an, um bei einem Notfall dem Uchiha hören und helfen zu können.

Der Blonde lief in die Küche und stellte sich hinter den Herd. Dort bereitete er eine warme Hühnersuppe für den Jungen, welcher in seinem Bett schlief, vor. Vollkommen in seinen Gedanken versunken stand Naruto da und rührte die Suppe mehrmals um als es an der Tür klingelte „Muss das denn sein?“ murmelte Naruto leise, um den Uchiha nicht zu wecken.

Leise lief der Uzumaki zur Tür und öffnete diese „Was machst du hier?“ fragte er empört „Wir haben Schwierigkeiten!“ antwortete der Andere „Ja schön, aber was habe ich damit zu tun?“ entgegnete Naruto und wurde etwas wütend „Das ist doch deine Firma und du bist der Boss. Wenn du sagst, dass wir verkaufen sollen, dann machen wir das“ sagte der Langhaarige zu Naruto und schaute diesen an. Naruto konnte es nicht fassen „Ich kann nicht einmal Urlaub machen, ohne dass ihr meine Firma in den Ruin stürzt!“ schrie der Uzumaki etwas lauter und trat zur Seite.

„Komm erstmal rein und lass uns über das Geschäftliche reden“ schlug Naruto vor und wies dem Langhaarigen den Weg durch sein ´Ferienhaus´. Naruto ließ sich auf seine Couch, die im Wohnzimmer stand, nieder und bat den Braunhaarigen Platz zu nehmen „Also, was ist genau passiert?“ fragte Naruto streng und lehnte sich zurück während der Braunhaarige jede Bewegung des Uzumakis mitverfolgte „Wir haben ein Angebot zugeschickt bekommen ...“ fing der Langhaarige an und redete, ohne Pausen zu machen. Das Gespräch dauerte an die zwei Stunden und verlangte von dem Uzumaki sehr viel Geduld.

Naruto erfuhr, dass eine neue Firma nach Tokio kam und alles, was nicht reißfest war, an sich riss und zu Ihrem Eigentum machte. Diese Firma wollte jetzt mit Naruto ´Geschäfte´ machen „Hör mal Neji, ich habe jetzt Urlaub! Ich will mich nach langer Zeit voller Arbeit erholen und nicht auch noch im Urlaub schufteten müssen. Ich habe kein Interesse an der Firma und den Scheiß, welchen die uns anbieten. Meine Firma ist doch keine Müllhalde!“ sagte der Blonde entspannt und blätterte sich noch mal alle Papiere durch.

Neji nickte verständnisvoll und stand auf „Was ist?“ fragte Naruto den Hyuuga und schaute dieses skeptisch an „Meine Beine schlafen ein. Ich muss mich ein bisschen bewegen“ antwortete der Langhaarige seinem Boss und stellte sich vor ein großes Fenster. Vorsichtig schob Neji die Vorhänge zur Seite und schaute nach draußen „Es ist schön hier!“ sagte er etwas leise damit Naruto ihn noch hören konnte „Ja, das ist es“ antwortete der Blonde und lief in die Küche.

„Sag mal Neji, willst du meine Hühnersuppe probieren?“ schrie Naruto etwas lauter als sonst „Ehm, ja klar! Warum denn nicht?!“ antwortete der Hyuuga glücklich und ging zu Naruto in die Küche „Schön hast du es hier“ kam es von dem Langhaarigen woraufhin Naruto nur nickte und die Suppe in einen etwas tieferen Teller füllte. Diesen stellte der Blonde auf den Tisch und holte schnell eine Löffel aus der Schublade „Willst du nicht mit mir Essen?“ fragte der Hyuuga überrascht, als er nur einen Teller und ein Löffel auf dem Tisch sah „Ne, lieber nicht!“ antwortete der Blonde lächelnd und nahm gegenüber von Neji platz.

„Und, wie schmeckt es?“ fragte der Blonde als der Hyuuga paar Löffeln mit der Suppe zu sich nahm, „Nicht schlecht! Daran könnte ich mich gewöhnen“ meinte der Hyuuga es ernst und schaute zu Uzumaki. Naruto konnte mit solchen Sätzen nichts anfangen und verstand sie auch nur auf die eine Art und Weise. Naruto nahm es einfach als Kompliment, mehr aber auch nicht.

Der Hyuuga aß die Hühnersuppe auf und stellte sein Geschirr in die Spülmaschine. Anschließend liefen beide wieder ins Wohnzimmer und fielen noch mal gemeinsam über die Papiere her „Okay, wir haben es jetzt geklärt! Ich werde dir das restliche Zeug per E-Mail schicken und dich immer auf dem Laufendem halten“ sagte der Hyuuga freundlich und erhob sich von seinem Platz.

„Bevor ich gehe, wollte ich dich noch etwas fragen!“ kam es von dem Hyuuga „Klar, immer her mit deinen Fragen!“ antwortete Naruto und dachte, dass sich die Fragen um die Firma drehen würden „Naruto, hast du es dir überlegt?“ fragte der Langhaarige süß und lief zu Naruto rüber, ließ sich auf den Boden vor Narutos Beine

sinken und legte seine Hände auf Narutos Oberschenkel

„Was? Ich dachte du ...“ – „Das heißt wohl nein! Du hast es mir doch versprochen. Naruto!“ wisperte der Braunhaarige leise zu dem Blondem hoch „Ich weiß! Aber du kennst mich ich stehe nicht auf Kerle“ sagte der Uzumaki und versuchte den anderen nicht zu kränken.

Neji konnte es nicht glauben „Ja, aber ich dachte, dass du mir wenigstens eine Chance gibst!“ – „Es tut mir wirklich leid Neji, aber ich denke nicht, dass wir je zusammen sein werden“ antwortete Naruto und wollte sich erheben „Bitte, nur ein Kuss! Danach wirst du deine Einstellung ändern“ bat der Langhaarige und drückte sich zu Naruto hoch. Vorsichtig umfasste der Hyuuga mit seinen Händen den Nacken des Uzumakis und zog diesen vorsichtig zu sich runter.

Naruto konnte den heißen Atem des Hyuugas an seinen eigenen Lippen spüren und wollte jetzt am liebsten durch das Fenster springen um dem Braunhaarigen zu entkommen „Naruto...“ tuschelte Neji liebevoll und schloss seine Augen in der Hoffnung endlich einen Kuss von seinem Boss der sein Schwarm war, zu bekommen.

//Was soll ich jetzt machen? Vielleicht sollte ich wirklich aus dem Fenster springen und weg rennen?! Klar, das wäre echt was. Was würde Neji dann von mir denken? Immerhin sind wir erwachsene Männer und...und..., ah scheißegal! Ich mache es einfach schnell und schmerzlos.// dachte der Uzumaki und schloss wie der Langhaarige vor ihn seine azurblauen Augen und wurde immer nervöser ...

„Na...ruto?“ hörte man eine Engelsstimme durch welche Naruto sich von dem Hyuuga riss und zur Schlafzimmertür schaute. Neji war entsetzt //Ein Junge!// dachte der Langhaarige und wurde wütend. Naruto hingegen stand auf und lief zu dem jungen Uchiha „Sasuke, du bist ja schon wach!“ sagte der Blonde und wickelte die Decke, welche um den Körper des Uchihas lag noch enger um diesen.

„Sasuke, geh doch schon mal in die Küche, ich komme gleich nach“ bat der Uzumaki und sah entschuldigend zu Neji rüber „Kannst du es mir erklären?“ fragte der Hyuuga und war den Tränen nahe „Es ist nicht so, wie es aussieht!“ wisperte Naruto leise, damit Sasuke nichts hören konnte „Ja, aber warum läuft ein halb nackter Junge aus deinem Schlafzimmer?“ schrie der Hyuuga laut und schluchzte „Ich habe nichts mit ihm! Und überhaupt du hast hier nichts zu sagen!“ schrie Naruto zurück „Naruto, du sagtest doch, dass du nicht auf Kerle stehst, aber das hier ist ein Junge“ – „Ja und?“ „Du stehst auf Jüngere!“ brachte der Hyuuga schluchzend über seine Lippen „Ah, denk doch was du willst“ antwortete Naruto und bat den Braunhaarigen zu gehen.

Neji packte seine Sachen und sagte zu dem Blondem „Ich werde dich bekommen!“ damit drehte der Hyuuga sich um und lief in die Küche, in welcher Sasuke auf den Blondem wartete „Und mit dir habe ich auch noch ein Hühnchen zu rupfen. Ich werde Naruto nicht einfach so hergeben!“ sagte der Braunhaarige zu dem Jungen und verließ so das Haus des Uzumakis. Sasuke saß mit einem verwirrten Gesichtsausdruck in der Küche und starrte ins Leere „Mach dir keine Sorgen um ihn. Er ist immer so hyperaktiv“ beruhigte Naruto den Uchiha und füllte für den Jungen ein Teller mit der immer noch warmen Hühnersuppe ab. Diesen stellte der Uzumaki vor Sasuke auf den Tisch und drückte dem Schwarzhaarigen einen Löffel in die Hand. Sasukes Augen

glitzerten vor Freude und sein Inneres machte einen Looping „Danke“ tuschelte Sasuke und machte sich ans Essen.

Durch die Handbewegungen des Uchihas verrutschte die Decke die Sasuke wärmen sollte und fiel runter, bis zu seinem Bauchnabel „Ah...!“ kam es von dem Jungen welcher von der Suppe abließ und seinen nackten Körper zurück in die Decke kuscheln wollte „Warte mal“ sagte Naruto lächelnd.

Der Uzumaki stand auf und holte aus einem Hängeschrank, der sich in der Küche befand eine weiße Schürze und legte diese Sasuke über.

Der Uchiha wurde roter als er es schon war „Iss weiter!“ verlangte der Blonde und nahm wieder Platz. Um den Jungen nicht zu Verscheuchen schlug Naruto eine Zeitung auf und las sich den Sportteil durch. Währenddessen aß der Uchiha fertig auf und verlangte nach mehr, Naruto lächelte und schöpfte noch eine Kelle mir der Suppe in den Teller des Uchihas und reichte es dem Jungen.

Sasukes Augen glitzerten wieder vor Freude und ein süßes Lächeln bildete sich auf seinen Lippen „Danke sehr“ wisperte der Uchiha zum zweiten Mal und aß auch diesen Teller leer. „Ich bin nun satt!“ sagte Sasuke zufrieden und schaute zu Naruto, welcher immer noch die Zeitung las „Du weißt ja, wo das dreckige Geschirr hin muss“ antwortete Naruto nett ohne sich von der Zeitung zu trennen.

Der Uchiha stellte seinen Teller und den Löffel in die Spülmaschine und bemerkte erst jetzt, dass es nichts drunter an hatte. //Ah...nein, wie peinlich!// dachte der Schwarzhaarige und wurde rot um die Nase //Hat Naruto meinen Hintern gesehen?// überlegte Sasuke und traute sich nicht einmal sich umzudrehen.

Sasuke sammelte seinen letzten und noch verbliebenen Stolz und drehte sich mit einem Ruck zu Naruto um //Er liest immer noch!// sagte Sasuke innerliche und lief zu seinem Platz. Dort warf er die Decke um sich und verließ mit einem „Dankeschön“ und einer Verbeugung die Küche.

„Süßer Anblick, Sasuke!“ sagte Naruto leise vor sich hin damit der Uchiha ihn nicht hören konnte und lächelte siegesreich...

TBC

breeze